



ULRICH MÜLLER
 Fachbereich Chemie, Philipps-Universität Marburg
 D-35032 Marburg
 (mueller@chemie.uni-marburg.de)

Für Nutzer der Textsysteme $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ und $\text{L}^{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ gibt es seit 1999 den Zeichensatz *cryst*, um die in der Kristallographie gebräuchlichen graphischen Symbole für Symmetrieelemente wie \uparrow zu erzeugen. Jedes Symbol entspricht einem Schriftzeichen (Font).

Dieser Zeichensatz stand bis jetzt nur als METAFONT-Datei *CRYST.MF* zur Verfügung. Man kann damit die Zeichen in beliebiger Größe und für beliebige Drucker erzeugen. Für die Ausgabe in PostScript- oder pdf-Dokumenten erhält man dabei allerdings „Typ-3“-Fonts, d.h. Pixel-Zeichen, die bei Druckereien unbeliebt sind, weil ihre Auflösung nachträglich nicht mehr geändert werden kann.

Für die PostScript- und pdf-Ausgabe gibt es jetzt zusätzlich die beliebig skalierbaren „Typ-1“-Fonts in den Dateien *cryst.afm* und *cryst.pfb*. Sie können von den öffentlichen $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ -Servern heruntergeladen werden, zum Beispiel von:

<ftp://dante.ctan.org> (Köln) oder <ftp://cam.ctan.org> (Cambridge) oder www.ctan.org

Dort stehen sie im Verzeichnis `/tex-archive/fonts/cryst`.

Eine kurze Beschreibung zur Installation und Verwendung befindet sich auf englisch in der *readme*-Datei. Etwas detaillierter ist die Beschreibung auf deutsch in der Datei *cryst1.pdf*. Sie enthält auch eine Liste der Symbole.